

IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE ABKÜRZUNGEN UND ZEICHENERKLÄRUNGEN

- ★★ Briefmarke: - ungebraucht mit Originalgummi und ohne irgendwelche Spuren,
- ★ - ungebraucht mit beschädigtem Gummi oder Falzspuren,
- (★) - ungebraucht, ohne Gummi (gilt auch für in dieser Form in Umlauf gebrachte Briefmarken),
- ① ergänzende Informationen,
- ⊙ - mit Poststempel entwertet,
- Ⓢ - (ausgabebezogener) Sonderstempel,
- ⊗ - Gefälligkeitsstempel, betrifft auch von Ars Polona zu kommerziellen Zwecken bestellten Bögen,
- ▣ - auf Briefstück,
- bg - ohne Gummi,
- ~ - mit Hand entwertet

- ☒ Ganzsache: (Umschlag, Postkarte, Paketkarte, Formular etc.),
- ☒FP Einzelfrankatur
- ☒FW Mehrfachfrankatur
- ☒FM Mischfrankatur
- . Exemplar existiert,
- ...% Nachzahlung in Prozent,

- ungezähnte bzw. nicht perforierte Briefmarke,
- Doppelstück (2 Marken zusammenhängend),
- Dreierstreifen (3 Marken usw. zusammenhängend),
- □□ Briefmarken Viererblock,

- ☒/ halbierte Briefmarke (senkrecht, waagrecht, diagonal) auf einem Poststück verwendet,
- bg Briefmarke mit entferntem Gummi (Briefmarke ohne Gummi),
- informativer Tipp: siehe auch Hinweis, zu finden in...
- ✈ Luftpostausgabe (Briefmarke, Postlieferung usw.),
- ① ergänzende Information,
- ➡ Informationshinweis: siehe auch, Bemerkung, zu finden in...
- ÷ Kontinuität von ... zu ... ,
- / Grafikkürzel, das verwendet wird, wenn eine grafische Markierung am Rand eines Bogens an einer Stelle vor den ersten Feldern aufeinanderfolgender Zeilen erscheint, z. B.: Wenn eine Autotron-Markierung in aufeinanderfolgenden Zeilen vor dem 11., 21., 31. und 41. erscheint, steht dort geschrieben "Autotron-Zeichen vor dem 11/14. Feld".
- | -- Teilen (Schneiden) eines Druckbogens in perforierte Bögen,

Farbenbezeichnungen (verwendete Abkürzungen)

j.brązowy hellbraun, ...

c.czerwony dunkelrot, ...

Richtung (Perforation, Nachdruck etc.):

- | | | | |
|-----|------------------------|-----|-----------------------------------|
| (←) | von rechts nach links, | (↙) | von rechts oben nach links unten, |
| (→) | von links nach rechts, | (↘) | von links oben nach rechts unten, |
| (↑) | von unten nach oben, | (↖) | von rechts unten nach links oben, |
| (↓) | von oben nach unten, | (↗) | von unten links nach oben rechts, |

Ort der Anbringung (Nachdruck, grafisches Zeichen, Druckmarke usw.):

- | | | | |
|------|--------------|----|---------------|
| lg | links oben, | pg | rechts oben, |
| ld | links unten, | pd | rechts unten, |
| ark. | Bogen, | | |

- [Ck] eine Briefmarke mit demselben Motiv auf einem von PP herausgegebenen Umschlag,
- [Cp] eine Briefmarke mit demselben Motiv erscheint auf einer von PP herausgegebenen Postkarte,
- [Ct] eine Briefmarke mit demselben Motiv erscheint auf der telegrafischen Empfangsbestätigung,

- CM Maximumkarte,
- dop. Nachzahlung,
- (druk.) Druckbegriff,
- DP Doppeldruck (Nachdruck),
- DDP dreifacher Druck (Nachdruck),
- DPod. doppelt seitenverkehrter Druck (Nachdruck),
- DPd Doppeldruck (Nachdruck) - einer seitenverkehrt,

Fl	Druckform (F mit römischer Zahl bezeichnet die nächste Form),
Ff	Fälschung zum Schaden von Philatelisten,
Fp	Fälschung zum Schaden der Post,
FDC	Ganzsache, die am ersten Tag des Umlaufs abgestempelt wurde (Ersttagsbrief),
FD	Ganzsache mit dem frühesten bekannten Verwendungsdatum,
k. mark.	Markierungskreuzchen,
L	Anhänger,
lc	Markierungslinie des Schneidens,
lg	oben links (d-unten)
l. rozr.	Abrechnungszahlen,
l. rozr. kwot.	Betragsabrechnungszahlen (y),
l. rozr. il.	Mengenabrechnungszahlen,
m	Zwischesteg,
M	Zählungsmodul,
marg.	Rand: <ul style="list-style-type: none"> d.marg. - Unterrand, g.marg. - Oberrand, l.marg. - linker Rand, p.marg. - rechter Rand,
marg.w (mw)	innerer Rand,
msc	Stelle,
N.	Auflage,
ND	Neudruck,
od.	kopfstehender (Druck, Nachdruck ...),
odc.	Farbton,
ozn.	Kennzeichnung,
P	Probedruck,
p.	Passer,
pd	rechts unten (g-oben),
pkt	Passermarke,
poz.	Position,
pp	leeres Feld,
Rll	Briefmarkengröße (R mit römischen Zahlen),
s.	Sektor,
S.	Abschnitt,
S.1.1 – 1.	Abschnitt 1 Sektor 1. Feld 1.
TB	Kehrdruk (Tête-bêche),
UV-366	- im Licht einer Analyselampe mit einer Wellenlänge von 366,3 nm,
UV-254	- im Licht einer Analyselampe mit einer Wellenlänge von 253,6 nm,
Uc	Kerbfehler,
Um	Rändelfehler,
Uz	Perforationsfehler,
W.	Walze (eine Art von Druckplatte, die eine zylindrische Form hat),
WD	Faksimile,
ZG	Kammzählung (Perforation),
ZL	Linienzählung (Perforation),
ZR	Kastenzählung (Perforation),
zn.	Briefmarke,
Zp 1	personalisierte Briefmarke Muster 1,
ZS	Rotierende oder geschliffene Perforation,
Z.w.(z.w.)	Wasserzeichen,
45.	45. Briefmarkenfeld im Bogen,
(45.)	Das 45. Feld bei einem Teil der Auflage, z.B. bei Fehler,
554-561	Briefmarken von Nummer zu Nummer inklusive,
554, 561	Briefmarke Nr. 554 und 561,
554+555+...	nicht getrennte zwei oder mehr Briefmarken,
①	Zeichen des Hinweises.

Währung:

kop	Kopeke,	rub	Rubel,
hal	Heller,	kr	Krone,
pf	deutscher Pfennig,	Mk	deutsche Mark,
f	polnischer Pfennig,	mk	polnische Mark.

Verlage:

BF Philatelistisches Bulletin der PZF-Zweigstelle Lodz,

BI	Informationsblatt,
Dz. Ł.	Amtsblatt des Kommunikationsministers,
Dz. P. i T.	Amtsblatt der Post und Telekommunikation,
Dz. P. P. P.	Polnisches Staatsverordnungsblatt,
Dz. T. p. i t.	Post- und Fernmeldetarife Amtsblatt,
Dz. T. p., t. i r.	Post-, Telekommunikations- und Funktarife Amtsblatt,
Dz. U.	Verordnungsblatt,
Dz. U.R.P.	Verordnungsblatt der Republik Polen,
Dz. Urz. Gen. D. P. i T.	Amtsblatt der Generaldirektion Post und Telegrafie,
Dz. Urz. M. Ł.	Amtsblatt des Ministeriums für Kommunikation,
Dz. Urz. M. P. i T.	Amtsblatt des Ministeriums für Post und Telegrafie,
Dz. Urz. M. T. Ż. i Ł.	Amtsblatt des Ministeriums für Verkehr, Schifffahrt und Kommunikation,
(Ep)	Populäres Lexikon PWN,
(Ef)	Lexikon der Philatelie PWN,
(Fi)	Fischer Katalog,
HBBF	Historisches und Forschungsphilatelistisches Bulletin,
KSZPZP	Spezialisierter Katalog der Postzeichen der polnischen Länder,
ŁBF	Lodz Philatelistisches Bulletin.

Institutionen:

AAN	Archiv für neue Akten,
M. Druk.	Warschauer Druckmuseum,
Min. P. i T.	Minister (Ministerium) für Post und Telegrafie,
Min. Ł.	Minister für Kommunikation,
Min. S. W.	Innenminister,
M. P. i T.	Museum für Post und Telekommunikation,
PKiN	Palast der Kultur und Wissenschaft in Warschau,
PP	Polnische Post,
PPTiT	Staatliches Unternehmen "Polnische Post, Telegraf und Telefon",
PPUP	Staatliches Unternehmen der öffentlichen Versorgung,
PZF	Polnischer Philatelisten Verband,
UP	Postamt,
UPT	Post- und Fernmeldeamt.

Druckereien:

DN	Die Staatsdruckerei,
DS. S.A.	Schatzkammerdruckerei AG [1]
PZG	Staatliche Graphische Werke,
PWPW S.A.	Polnische Wertpapierdruckerei AG,
PWPW	Polnische Wertpapierdruckerei.

Sofern im Text nicht anders angegeben, wurden alle Briefmarkenabbildungen im Handbuch in $\frac{3}{4}$ der Originalgröße dargestellt. Reproduktionen von Blöcken und Bögen wurden in der Regel mit 45-75 % der Originalgröße dargestellt. Die Größe dieser Reproduktionen wurde individuell festgelegt, und das einzige Kriterium waren ausschließlich die technischen Gründe. Alle Fehler und Mängel wurden vergrößert, um die bestmögliche optische Wirkung zu erzielen. **Daher können die in diesem Handbuch dargestellten Reproduktionen von Briefmarken, Blöcken, Bögen und Fehlern nicht als Grundlage für Gutachten und Recherchen verwendet werden (!).**